

Spende für die gute Sache

Lions Club fördert gleich drei Tafeln

RODGAU/RÖDERMARK
• Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Traditionell öffnet auch der Lions Club Rodgau-Rödermark kurz vorm Fest die Porten und ist. Oriental wurden Lebensmittelverpackungen besorgt

„Tante Emma“, „Suppenküche“, „Breitkorb“, das alles sind bekannte Begriffe. Da hinter stehen die Tafeln in Jübingen, Norder-Köthen und Lützen. Sie versorgen bedürftige Bürger die an der Armutgrenze leben und ihnen ein warmes und freundliches Miteinander. Die vor Kriegsende waren in ihren Heimatländern geflohen sind und die in unserer Region Schutz suchen.

Die Herausforderungen an die Tafeln sind im aktuellen Jahr abermals sprunghaft gestiegen. Viele ehrenamtliche Helfer – allein bei „Tante Emma“ sind es derzeit 130 – setzen sich mit ganzer Kraft ein, um die Aufgaben zu bewältigen.

Der Lions Club Rodgau-Rödermark begleitet diese soziale Arbeit der Tafeln sehr vielen Jahren. So hat er zum Beispiel mit „Tante

Emma“ 2010 zu gründen, unterstützt den Kinderklub Breitkorb bei der Ausweitung eines Fahrschulungs und gab Zuschüsse zur „Suppenküche“ in Niederhessen.

Diese Tradition setzt er gern fort. So hat er die Weihnachtsfeierungen übergeben Professor Dr. Uwe Köhler, Präsident des Lions Clubs, und Lions-Botschafter Willi Bürgel als Vertreter der drei genannten Tafeln im „Tante-Emma-Laden“ an der Hintergasse in Jübingen als Geschenk einen Schick von je 1.000 Euro.

Darüber wurde gleich ein Teil des Erlöses aus der „Nacht der Löwen“, dem alle zwei Jahre gefeierten Weibfest der Chais, seiner Bestimmung zugeführt. „Tante Emma“, Alexander Köhler und sein Kollege Thomas Schönweg, Ines Hitzel und Paul Scharf („Suppenküche“, Nieder-Köthen) sowie Ingeborg Strasser und Maria Weber („Rödermark“, Breitkorb“) danken für die Unterstützung. Alle herzlichsten Gedanken über das Fest und der Arbeit.

So versorgt „Tante Emma“



„Emma“-Auslandspatrolle Thomas Schönweg, Ingeborg Strasser („Breitkorb“), Lions-Präsident Prof. Dr. Uwe Köhler, Maria Weber („Breitkorb“), Ines Hitzel („Suppenküche“), Paul Scharf („Suppenküche“), Lions-Botschafter Willi Bürgel und „Emma“-Vorstand Alexander Köhler (von links) arbeiten engagiert und gemeinsam für die gute Sache • Foto: Polka

derzeit wahrscheinlich etwa 700 Personen. Mit einem sechsmonatigen Zeitraum reagiert das Projekt auf die wachsenden Bedürfnisse. Nun muss schon wieder ein weiterer Öffnungsraum ergriffen werden. „Tante Emma“ wird künftig freizeitspendend zweimal die Türen öffnen. Auch soll ein weiterer Fahrschulungsangebot werden. Und: Nach wie vor sucht der Verein ihren Wertschätzung tut gut“, den. • bp

Auch Ines Hitzel und ihre Kolleginnen aus Rodgau sind begeistert von wachsenden Aufgaben. Ines Hitzel schreibt, dass es bei der Arbeit der 15 Aktiven um viele gute Erfahrungen geht. Die Unternehmung von Hochleistungen war ein Teil der Gründung der Lions vor fast 100 Jahren. Dadurch fühlen wir uns ihnen und ihrer Arbeit im Herzen verbunden. • bp